



Grousst Naturparkfest

Animatiounen • Musek • Spiller • Experimenter • Rätsel • Ausgeriicht
 Ee spannend Fest fir Grouss a Kleng, Entdeckt de Naturpark Our a seng Regioun bei flotte Workshops, Animatiounen, Spill a Spaass

photos @ Raymond Clement, Joëlle Mathias & Pierre Haas - design by Fred Hilger



**Fräien
Entrée**

Sonndes 4. August 2013

11:00 - 18:30 Auer

Park Housen – Naturpark-Haus a ronderëm

Ee spannend Fest fir d'ganz Famill

**Entdeckt de Naturpark Our a seng Regioun bei flotte
Workshops, Animatiounen, Spill a Spaass**



Fonds National de la
Recherche Luxembourg

www.naturpark-our.lu



Fräien
Entrée

Grousst Naturparkfest

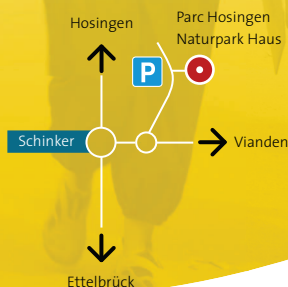
**Komm a maach bei all den
Ateliere mat**

**Et gëtt vill ze entdecken, ze forschen an auszeprobéieren
a bei der Stempelsammelaktioun ginn et flott Präisser ze gewinnen:**



1. Präis: e Fluch mam Naturpark-Ballon

**Fir regionale Kascht a Gedréinks ass de ganzen Dag iwwer
beschens gesuergt!**



Grousst Naturparkfest



Der Naturpark Our veranstaltet am Sonntag, dem **04. August 2013**, das spannende Fest für die ganze Familie. Für Groß und Klein bietet sich rund um das Naturpark-Haus eine Vielzahl an **Workshops und Animationen** – es gibt Tolles zu entdecken, zu erforschen und auszuprobieren. In den ganztags zugänglichen Workshops erwarten die Besucher tolle Experimente, Aufgabenstellungen, Untersuchungen, Sinneswahrnehmungen und natürlich, die interaktive Ausstellung des Naturpark Our. Die kleinen Werkstetten orientieren sich entlang der Themenschwerpunkte die sich in dem vielfältigen Tätigkeitsfeld des Naturpark Our wiederfinden: Flora, Fauna, Wasser, Naturräume jeglichen Typs, Landschaft, Landwirtschaft, Energie, Klima & Meteorologie, Geologie, Geschichte, Kultur, Erlebnis, Zusammenleben und Kommunikation. Bei der großen Naturpark-Stempelsammelaktion winken den Besuchern zudem tolle Preise – außerdem erhält jeder „Naturparkentdecker“ beim Fest ein Diplom für die erfolgreiche Teilnahme an den Aktivitäten des Tages. Unterstützt wir das Naturparkfest dieses Jahr vom Fonds national de la recherche – für Verpflegung und Abwechslungsreichtum ist mit der Unterstützung lokaler Vereine und Partner bestens gesorgt - die **Teilnahme am Naturparkfest ist kostenlos!**

Tagesprogramm

11:00 *Offizielle Eröffnung des Großen Naturparkfestes 2013 im Beisein von Herrn Marco Schank, delegierter Minister für nachhaltige Entwicklung und Infrastrukturen*

-

Beginn der Workshops und der großen Stempelsammelaktion

15:00 *Konzert der Harmonie Municipale Hosingen*

17:30 *Einschreibeschluss für das große Gewinnspiel*

1. Preis: eine Fahrt im Naturpark-Heißluftballon

18:00 *Ziehung der Gewinner des großen Gewinnspiels*

18:30 *Abflug des Naturpark-Heißluftballons und Abschluss des Naturparkfestes*



Wo finde ich was?

Ganztägig gibt es Folgendes zu entdecken:

1 – Wetter

Wetterbeobachtung und Wettervorhersage

Das Wetter ergibt sich durch das Zusammenspiel unzähliger Faktoren. Wie man dabei trotzdem den richtigen Überblick erhält und sogar Wettervorhersagen machen kann, erlebt man im Wetterworkshop. Dem Besucher wird veranschaulicht was alles Wetter oder Unwetter erzeugt. Die richtige Messtechnik lernt er bei der Besichtigung einer automatischen Wetterstation auf dem Gelände kennen. Die jungen Teilnehmer erwartet ein Wetterquiz.

2 – Europa

Entdecke Europa

Was ist Europa? Wo liegt es und was gehört alles dazu? Die Station Europa liefert dem Teilnehmer einen geographischen und geopolitischen Einblick in unseren Kontinent. Er entdeckt auf spielerische Art und Weise was Europa alles ausmacht und warum es für jeden von uns so bedeutend ist.

3 – „Mir ginn op d’Grouf“

Mineralien aus der Kupfergrube Stolzembourg zum Anfassen und Wiedererkennen

Interessierte Besucher lernen mit Hilfe von Mikroskopen und unter fachlicher Anleitung Mineralien - vor allem Kupfer - aus der Grube zu bestimmen. Zuerst erhalten die Besucher Erklärungen über die Vielfalt von Mineralien, die heute weltweit in verschiedenen Minen abgebaut werden. Danach werden die wichtigsten Mineralien, die aus den Galerien der Kupfergrube in Stolzembourg stammen, vorgestellt. Die Besucher lernen dabei das Hauptmineral, den Kupferkies, kennen. Anschließend wird erklärt wie früher und heute Kupfer abgebaut und weiterverarbeitet wurde/wird. Anhand von Gegenständen aus Kupfer – Kabeladern, Töpfe, Münzen, Dachrinne, usw. – lässt sich die Wichtigkeit dieses Edelmetalls im Alltag erkennen.



4 – Neue Energie

Wo kommt sie her? Wie nutzen wir sie?

Kinder entdecken das Thema Energie. Mit Experimenten lernen sie die Welt der erneuerbaren Energien kennen. Die fossilen Energieträger werden anhand der Dampfmaschine erklärt. Auf dem Energierad „erfahren“ sie, dass Energie/Strom ein kostbares Gut ist. Wie können Kinder mit Energie bewusst und sparsam umgehen? Vorführungen und Erklärungen zeigen die spannende Welt der Energie.

5 – „SuperSpillMobil“

Recycling und Abfallvermeidung

Im „SuperSpillMobil“ wird den Kindern das Prinzip des Recycling und der Abfallvermeidung anhand verschiedener Spiele erklärt

6 – Fabrica fossilis

Abdruck eines Fossils

In dieser Werkstatt werfen die Besucher einen genaueren Blick auf die versteinerten Zeitzeugen einer grauen Vorzeit und erfahren mehr über Belemniten, Ammoniten, Spiriferen und Teufelskrallen. Jeder Teilnehmer wird seinen eigenen Gipsabdruck eines Fossils anfertigen. Alain Faber, Paläontologe des Naturhistorischen Museums, betreut eine Fossilienausstellung mit besonderen Gesteinsformationen des Ösling.

7 - Schiefer-Kunst

Ein Kunstwerk aus Schiefer

Der Gesteinsuntergrund des Ösling besteht vornehmlich aus Schiefer. Dieser wurde hier seit jeher in verschiedenster Weise genutzt, z.B. als Baumaterial, Dacheindeckung oder Schreibunterlage. Die ganz kleinen Besucher des Naturparkfestes nutzen ihn als Malunterlage für ihr ganz spezielles Schiefer-Kunstwerk.

8 – Schwimmkörper

Schonung von Ressourcen & Windkraft

An dieser Station wird Abfall auf seine Schwimmfähigkeit getestet. Warum sind manche Materialien besser als Schwimmkörper geeignet als andere und was genau treibt sie an die



Oberfläche? Aus Holz, Plastik, Styropor, Korken usw. werden Bote gebaut die anschließend auf der Wasseroberfläche mittels Windkraft angetrieben werden. Den Teilnehmern werden so die Grundprinzipien der Windkraft veranschaulicht.

9 – Lampions

Vom Weidenzweig zur Lampion-Kreation

Mit Unterstützung von Künstlern können die Besucher ihre eigenen Lampion-Kreationen aus Naturmaterialien gestalten. Sie bauen eine Struktur aus Weiden, welche später mit Papier überzogen wird. Dank einer Lampe ergeben diese später einen wunderbaren Leuchtkörper. Die Lampion-Kreationen werden bei der „Nuit des Lampions“ am 21.09.2013 in Wiltz ausgestellt.

10 - Karikat'Our

Die Kunst der Karikatur

Der professionelle Karikaturist Florian Balaban lehrt die Besucher das Aufspüren charakteristischer Züge und nimmt sie mit auf eine Entdeckungsreise ins karikatureske Gesicht.

11 – Post

Die Welt der Post und Telekommunikation

POSTI, das Kindermaskottchen von P&T lädt ein, die Welt der Post und Telekommunikation zu entdecken. Der Besucher begibt sich auf eine Reise ins „Centre de Tri“ und in die Herstellung der Briefmarken und gestaltet seine eigene Briefmarke beim Malwettbewerb „Lebensraum Boden“.

12 – Wasserorchester

Planschklavier, Plumpsstäbe, Tauchgong und Flaschophon

Das H₂Orchestra ermöglicht eine altersübergreifende Wasser-Musik-Kommunikation. Dieses Musiklabor besteht aus über 50 Instrumenten in 25 Wannen und mechanischen Apparaten, die Klänge des Wassers erzeugen oder Wasser zur Tonerzeugung benötigen. Das Wasserorchester lädt ein zum Dialog der Generationen und vermittelt Jung und Alt auf spielerische Weise einfache physikalische Grundsätze und außergewöhnliche Eigenschaften der einzigartigen Ressource Wasser.



13 – Masken-Studio

Gemeinschaftskunstaktion

Das „Studio Creatif Public“ trägt die Kunst in die Gemeinschaft. Alle Besucher sind eingeladen in einer Maskenwerkstatt ihre individuellen Masken aus Altpapier anzufertigen und sich in der Maskerade portraituren zu lassen. Im Laufe des Tages entsteht ein Zusammenleben einer bunten Gemeinschaft, die unterschiedlicher nicht sein kann.

14 – Wasseratelier

Beim großen Wasseratelier tauchen die Besucher ein in die Welt der Wasserlebewesen. Die Teilnehmer können sich mit Stereolupen Lebendpräparate genauer anschauen. Durch Anfertigung von Zeichnungen werden ihnen die wichtigsten Erkennungsmerkmale der Tiere verdeutlicht. Den Teilnehmern wird der spannende Lebenszyklus der kleinen Lebewesen vorgeführt und sie werden auf die Bedeutung und die Vielfalt der sensiblen Lebensräume der Gewässer aufmerksam gemacht. Als weiteres Anschauungsmaterial dienen Fische, Molche und Wasserinsekten.

15– Filzen

Verfilzt und zugenäht!

Seit Menschengedenken gilt Wolle als ein allseits verwendbares und überaus nützliches Naturmaterial. Doch wo kommt die Wolle eigentlich her und wie wird sie gewonnen? Der Besucher entdeckt die tollen Eigenschaften der Wolle und lernt dass auch eine Wollmütze durch einen ganz einfachen Trick wasserdicht werden kann. In der Filzwerkstatt kann dann jeder seine Handfertigkeit ausprobieren.

16 – Planetarium

Sternenshow

Im mobilen Planetarium des Naturhistorischen Museums bringt der Astrophysiker Eric Buttini dem Besucher das Sternenhimmelfirmament näher. Welche sind die hellsten Sterne am Himmel und wie findet man die bekanntesten Sternbilder. Das Geheimnis lüftet sich in der Sternenshow.



17 – Bienen

Gebt den Bienen eine Chance

Ohne Bienen keine Natur – ohne Natur kein Naturpark. Dieser Workshop dreht sich rund um Bienen. Bienenzüchter präsentieren den Besuchern das Innenleben und die Produkte eines Bienenvolkes und laden zum Bienenlotto!

18 – Feuerwehr

Im Einsatz!

Die Feuerwehrmannschaft des Centre d'intervention Parc Hosingen bläst zum Einsatz und lehrt und erklärt den Besuchern die praktischen Tricks für ihrem Einsatzalltag.

19 – Waldtiere

Erkennen von Fährten und ertasten von Fellen

Der Besucher lernt die Säugetiere des Waldes kennen und findet heraus, dass die Tiere viele Spuren hinterlassen. Dabei gibt es z.B. für jede Tierart einen typischen Fußabdruck. Dem Teilnehmer wird beigebracht, dass man diese Zeichen mit geschultem Auge überall in der Natur entdecken und den Tieren zuordnen kann. Sie erlernen das Prinzip des Fährtenlesens. Tasttiere und Tastbretter zeigen, dass sich die Felle der Waldtiere unterschiedlich anfühlen. Mit Hilfe des Tastsinnes lassen sich die Felle ertasten und zuordnen – die Besucher erhalten dabei Auskunft über Aussehen und Lebensweise der Waldtiere.

20 – „Krautwäsch“

„Léiffrakrautwäsch – vun Donnerkraut, Muttergotteshoer an Léiffrabettstréi“

Bei diesem generationsübergreifenden Workshop in gemütlicher Runde erzählt die ältere Generation der jüngeren Generation über ihr Wissen um den „Krautwäsch“ - was sie selbst von ihren Vorfahren erfahren und erlernt haben, welche Kräuter sie für den „Wäsch“ gepflückt haben, wie diese zu erkennen sind und ob die Kräuter spezifische luxemburgische (regionale) Namen haben. Jeder Besucher ist eingeladen an diesem Austausch teilzunehmen, sein Wissen mit einzubringen und unter Anleitung selbst einen „Krautwäsch“ zu binden.



21 – Kartoffel

Kartoffel – die tolle Knolle

Die Kartoffel gibt es weltweit. Doch was ist eine Kartoffel, welches sind ihre Eigenschaften und ist sie eigentlich giftig? Der Besucher erfährt bei diesem Workshop alles Wissenswerte über die Kartoffel. Anhand eines Experimentes mit einer Kartoffel wird ihm die Stromerzeugung veranschaulicht. Mit den ganz kleinen Besuchern wird ein lustiger Kartoffelstempel gebastelt

22 – École du Goût

Sinnestäuschung leicht gemacht!

Der Besucher ergründet seinen Geschmackssinn und lernt wie seine Sinnesorgane im Körper angeordnet sind, wie sie funktionieren und vor allem interagieren. Dem Teilnehmer bietet sich als Testfeld ein großes Angebot an regionalen Produkten aller Art. Was kann man alles schmecken? Ist Geschmack sichtbar? Warum schmeckt alles anders und manches doch gleich? Der Workshop begibt sich auf die Spur des guten Geschmacks.

23 – Sonnenbeobachtung

Dieser Workshop lädt ein zur Sichtung der Gasausbrüche auf der Sonne und der Sonnenflecken im Weisslicht!

24 – Naturpark-Expo

Auf rund 150m² lernt man auf unterhaltsame Weise die vielen Facetten der Region kennen und schätzen: Geologie, Landschaft, Gewässer, Wald, Offenland, Landwirtschaft, Energie, Geschichte, touristische Angebote und die Arbeit des Naturparks. Man erfährt, dass der Naturpark Our landschaftlich und ökologisch etwas Besonderes und Schützenswertes ist und wie der Mensch der Region durch sein Wirken einen eigenen Charakter gibt. Dabei beschränkt sich die Ausstellung nicht auf die reine Informationsvermittlung, sondern macht die Eigenarten der Naturparkregion über das Ansprechen der Sinne Sehen, Hören und Fühlen aktiv erlebbar.

25 – Pferdekutsche

Der Besucher steigt ein in eine frühere Zeit und genießt eine kleine Kutschen-Rundfahrt mit Ardenner-Pferden.



26 – Hüpfburg

Die gute alte Hüpfburg...Spaß vorprogrammiert!

27 & 28 – Naturpark-Info: der Naturpark Our steht Rede und Antwort!

Hier erhalten Sie vor Ort alle Informationen rund um den Naturpark Our und das Naturparkfest und – wichtig! – die Naturpark Our-Stempelkarte: nur mit dieser können Sie sich auf die große Stempeljagd begeben! Bis 17:30 Uhr ist hier die Einschreibung für das große Gewinnspiel möglich. Außerdem können Sie hier den Digitalen Naturparkführer ausleihen, mit dem es für die ganze Familie auf einem 3 bzw. 8 km langen Wanderweg rund um den Parc Hosingen Spannendes zum Thema Wald und Energie zu entdecken gibt.

Bei Fragen, Notfällen o.ä. wird Ihnen hier stets gerne weitergeholfen!





Großes Naturparkfest

für Essen und Trinken ist bestens gesorgt

Animationen • Musik • Spiele • Experimente • Rätsel • Aufgaben

Ein erlebnisreiches Fest für Groß und Klein

photos: © Raymond Clement, Jolita Mathias & more than - design by red illuz



**Eintritt
frei!**

Sonntag 4. August 2013

11:00 - 18:30 Uhr

Park Hosingen - Naturpark-Haus und rundherum

Ein erlebnisreiches Fest für Groß und Klein

Entdecken Sie den Naturpark Our und seine Region mit
vielen Workshops, Animationen, Spiel und Spaß!



Stampelsammelaktion:

Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

www.naturpark-our.lu



Fonds National de la
Recherche Luxembourg

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement Durable
Département de l'Environnement

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement Durable
Département de l'Environnement du territoire

